



Das Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Zur Unterstützung aller demokratischen Kräfte hat das Thüringer Kabinett am 14. Dezember 2010 das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit verabschiedet.

Das Landesprogramm verfolgt dabei eine vielschichtige Strategie mit den Schwerpunkten Prävention und Intervention.

Den Kern des Programms bilden Strukturen und Projekte, die von der kurzfristigen Interventionsmöglichkeit bei konkreten Vorfällen mit Neonazis bis hin zu dauerhaft eingerichteten Beratungsinstitutionen reichen.

Der vorliegende Flyer gibt Ihnen einen Überblick über die Angebote und Möglichkeiten des Landesprogramms. Er lädt Sie ein, mitzumachen und die Ziele des Landesprogramms zu unterstützen.

Ausführliche Informationen zum Landesprogramm unter
→ www.denkbunt-thueringen.de

Aktuelles finden Sie auch bei Facebook
→ www.facebook.com/DenkBunt



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie,
Toleranz und Weltoffenheit



Die Beratungsangebote

1. Die **Mobile Beratung in Thüringen für Demokratie – gegen Rechts-
extremismus** berät Initiativen, Projekte und Vereine, Schule und Ju-
gendarbeit, Verwaltung und Politik sowie Einzelpersonen. Sie unter-
stützt, begleitet und moderiert kommunale BürgerInnenbündnisse
und regionale Netzwerke.

→ www.mobit.org



2. **ezra – Mobile Beratung für Opfer rechter, rassis-
tischer und antisemitischer Gewalt** in Thüringen
bietet Beratung für Betroffene, deren Angehörige
und Freunde sowie Zeugen von Straf- und Gewalt-
taten aus Motiven gruppenbezogener Menschen-
feindlichkeit.

→ www.ezra.de



3. Der **Thüringer Beratungsdienst „Ausstieg aus Rechtsextremismus
und Gewalt“** für Ausstiegswillige und Angehörige bietet thüringen-
weit fachliche Hilfe und Unterstützung beim Ausstieg aus Rechtsex-
tremismus und Gewalt an.



→ www.ausstieg-aus-gewalt.de

4. Unter dem Titel **„Sport zeigt Gesicht“** hat der Landessportbund Thü-
ringen eine Beratungs- und Koordinierungsstelle für Gewaltpräven-
tion und gegen Extremismus im Sport eingerichtet.



→ www.thueringen-sport.de

5. Der **Thüringer Feuerwehrverband** unterstützt die Feuerwehren vor
Ort bei der Stärkung demokratischer Strukturen im Rahmen des Pro-
jekts „Einmischen, Mitmachen, Verantwortung übernehmen! Demokratiestärke Feuerwehren in
Thüringen“.

→ www.demokratie-in-der-feuerwehr.de



Ihre Ansprechpartner vor Ort – die Lokalen Aktionspläne

Lokale Aktionspläne sind lokale oder regionale Konzepte zur Stär-
kung der Zivilgesellschaft und zur Bekämpfung von Rechtsextremis-
mus. Kommunen und engagierte Bürgerinnen und Bürger entwickeln
gemeinsam Strategien gegen rechtsextreme, fremdenfeindliche und
antisemitische Tendenzen vor Ort und setzen sie in Aktionen und
Projekten um. Lokale Aktionspläne gibt es in nahezu allen Landkrei-
sen bzw. kreisfreien Städten in Thüringen. Die Ansprechpartner Ihres
Lokalen Aktionsplans nennt Ihnen gern die jeweilige Stadtverwal-
tung bzw. das Landratsamt. Dort bekommen Sie auch Informationen
über die Aktivitäten vor Ort.

Unter → www.denkbunt-thueringen.de/denkbunt/lokale-aktionsplaene
finden Sie eine Übersicht und eine Kurzvorstellung mit den jeweiligen
Kontaktadressen der Thüringer Lokalen Aktionspläne.

Alle Lokalen Aktionspläne verfügen über ein Budget und können Sie
bei der Umsetzung von Aktionen und Projekten unterstützen.

Selbst aktiv werden: Förder- möglichkeiten für Präventions- und Interventionsprojekte

Zur Durchführung von einzelnen Projekten und Maßnahmen, die der
Umsetzung der Ziele des Landesprogramms dienen, besteht die Mög-
lichkeit der finanziellen Förderung. Wichtig ist hierbei das Ressortprin-
zip: Je nach Inhalt und Zielgruppe ist der Antrag an das dafür zustän-
dige Ministerium zu richten.

Für **Präventionsprojekte** aus dem Bereich des Thüringer Ministeri-
ums für Familie, Soziales und Gesundheit finden Sie die Förderricht-
linie und die Antragsformulare unter

→ [www.denkbunt-thueringen.de/denkbunt/landesprogramm/
foerderrichtlinie](http://www.denkbunt-thueringen.de/denkbunt/landesprogramm/foerderrichtlinie).

Antragstermin ist jeweils der 1. Oktober für das Folgejahr und der
1. Mai für das 2. Halbjahr des laufenden Jahres.

Interventionsprojekte als kurzfristige Reaktionsmöglichkeit auf
aktuelle Ereignisse können mit einem Vorlauf von 4 Wochen beim
Thüringer Ministerium für Familie, Soziales und Gesundheit bean-
tragt werden.



Unser Angebot für Multiplikatoren: Das Fortbildungsprogramm

Ein weiterer Auftrag des Landesprogramms ist die Förderung eines „bedarfsgerechten, thematisch und methodisch breit aufgestellten Bildungsangebots für jeweils spezifische Zielgruppen“. Zur Umsetzung dieser Aufgabe bieten wir Ihnen kostenlose Bildungsbausteine vor Ort in folgenden Fortbildungs- und Qualifizierungsbereichen an:

- Auseinandersetzung mit den Ideologieelementen des Rechts- extremismus und der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit
- Stärkung der Demokratie und der demokratischen Alltagskultur
- Förderung von Vielfalt, Diversität und Toleranz
- Interkulturelle Öffnung, interkulturelles und internationales Lernen
- Erinnerungs- und Gedenkstättenarbeit

Die Zielgruppen sind sehr breit gefächert: für Lehrerinnen und Lehrer, für Mitarbeitende der Polizei, von Verwaltungen, der Justiz, in Kindertageseinrichtungen, in Beratungsdiensten, der Jugendhilfe, für Ehren- und Hauptamtliche in Vereinen, für Verantwortliche in der Politik und für Mitarbeitende in Wirtschaftsverbänden.

Weitere Informationen zur Anmeldung und Organisation sowie den vollständigen Fortbildungskatalog finden Sie unter

→ www.denkbunt-thueringen.de/denkbunt/fortbildungen

Ihre Ansprechpartner

Die Landeskoordinierungsstelle verknüpft, verbindet und koordiniert alle Kooperationspartner, Einzelprojekte und die Beratungsdienste des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit. Ansprechpartner für die Landeskoordination im Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit sind für Sie:

Herr Dr. Andreas Hallermann

Telefon: 0361 - 37 98 773

E-Mail: Andreas.Hallermann@tmsfg.thueringen.de

Frau Anja Zachow

Telefon: 0361 - 37 98 774

E-Mail: Anja.Zachow@tmsfg.thueringen.de

Adresse: Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
Referat Jugendpolitik
Werner-Seelenbinder-Str. 6
99096 Erfurt

Herausgeber:

Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
Werner-Seelenbinder-Straße 6, Pressestelle
99096 Erfurt, Tel.: (0361) 3 79 00, Fax: (0361) 3 79 88 00
E-Mail: pressestelle@tmsfg.thueringen.de
Internet: <http://www.thueringer-sozialministerium.de>

Gestaltung: design_idee, büro_für_gestaltung, Erfurt

Fotos: Andrey Kuzmin + Péter Mács + ehrenberg-bilder alle Fotolia.com

Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Das Wichtigste auf einen Blick

